

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

Wir informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer Daten. Zunächst stellen wir den Zweck der Datenverarbeitung dar, danach erfahren Sie die Rechtsgrundlage die uns diese Datenverarbeitung erlaubt, sowie die bei der Datenverarbeitung ggf. Beteiligten, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer und ihre Betroffenenrechte.

Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist die Druckerei und Verlag Hans Högel KG, Maximilianstraße 14, 87719 Mindelheim

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Datenschutzbeauftragter, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg

Email: datenschutzbeauftragter@presse-druck.de

Wir verarbeiten im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu Ihnen als unseren Kunden oder Interessenten, personenbezogene Daten wie Kontaktdaten, Bankdaten und ggf. weitere zur Erfüllung der Kundenbeziehung erforderliche Angaben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b), c) und f) DSGVO.

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) im Falle einer Einwilligung oder Art. 6 Abs. 1 c) im Falle einer rechtlichen Verpflichtung. Zudem können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die uns bei der Vertragsabwicklung und Erfüllung von gesetzlichen Pflichten unterstützen, zu diesem Zweck Daten erhalten. Dies können zum Beispiel Dienstleister aus den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Lettershop, Call-Center-Service, Satzgestalter oder Prämienversender sein.

Wir speichern die jeweils erforderlichen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit Ihnen und bis zum Ablauf der jeweils geltenden Verjährungsfristen sowie etwaiger daraus resultierender Ansprüche und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Wir nutzen personenbezogene Daten zudem zu Marketing Zwecken, insbesondere für Werbung per E-Mail, Telefon und Post zu dem Zweck, sie über unsere Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Die Rechtsgrundlage für den Versand von Werbung per Post ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechnete Interesse ergibt sich hierbei aus dem Interesse, Kunden und Interessenten Informationen zu Produkten und Dienstleistungen zu senden. Rechtsgrundlage für Marketing Maßnahmen per E-Mail oder Telefon ist in der Regel eine von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung. Für Marketing Maßnahmen gegenüber Bestandskunden können zudem spezielle Vorschriften gelten.

Dem Erhalt von Werbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, indem Sie eine Nachricht an datenschutzbeauftragter@presse-druck.de schreiben.

Sofern Sie dem Erhalt von Werbung widersprechen, werden Ihre Daten umgehend gesperrt und anschließend gelöscht, sofern sie nicht auch für andere Zwecke gespeichert werden müssen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung benötigen wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sie haben das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Zusätzlich haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO beruht, steht Ihnen nach Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht zu. Soweit Sie einer Datenverarbeitung widersprechen, unterbleibt diese zukünftig, es sein denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die das Interesse des Betroffenen am Widerspruch überwiegen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung berührt wird.

Wenden Sie sich bitte in den zuvor genannten Fällen, bei offenen Fragen oder im Falle von Beschwerden schriftlich oder per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten.

Zudem steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Zuständig ist die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem Sie wohnen oder in dem der Verantwortliche seinen Sitz hat.